

80624-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Freisprech-Mobiltelefone (drahtlos) – Rahmenvereinbarung Smartphones und Tablets

OJ S 24/2026 04/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

E-Mail: maike.brand@gk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Smartphones und Tablets

Beschreibung: Das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH plant die Einführung einer mobilen KIS-App mit der alle Informationen zu Patienten eingesehen und ergänzt oder Aufgaben wie z. B. Anordnungen durchgeführt werden können. Um die App nutzen zu können, plant der Auftraggeber den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Smartphones und Tablets.

Kennung des Verfahrens: 28889a20-747f-4aec-a249-ac2fe8d15201

Vorherige Bekanntmachung: 241685-2025

Interne Kennung: 10-2026-IT-001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Es wurde am 11.04.2025 eine VgV

Vorinformation zur Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote bekanntgemacht.

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wenn das Verfahren abgebrochen oder nicht erfolgreich ist, wird es neu gestartet. Der Zuschlag auf das Erstantgebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32252110 Freisprech-Mobiltelefone (drahtlos)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YDXYEAW#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Zahlungsunfähigkeit: Nach GWB § 123

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Nach GWB § 123

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Smartphones

Beschreibung: Das GKM gGmbH plant die Anschaffung von 300 Smartphones und ca. 75 Tablets. Die Anzahl kann über den Vertragszeitraum variieren. Die Abnahme soll innerhalb von 2 Jahren (01.06.2025-31.05.2027 mit optionaler Verlängerung von 2x je 12 Monaten) erfolgen. Es ist beabsichtigt, dass alle Bieter für beide Lose Angebote abgeben und der Auftrag für beide Lose an einen Bieter vergeben wird. Einsatzumgebung: Klinikbetrieb inkl. Patientennähe, Stations- und Funktionsbereiche, OP Vorbereitungszonen, Notaufnahme
Primäre Use Cases: Zugriff auf KIS/ Apps, Scannen (NFC), sichere Nutzeranmeldung/Session Handoff, Telefonie/ Collaboration, Barcode/ NFC basierte Workflows MDM/ Access Management: Microsoft Intune als MDM, Imprivata Mobile Device Access (MDA)/ Enterprise Access Management (EAM/ One Sign) für SSO Aufgrund der Anforderung zur Einbindung der Geräte in die Access Management Infrastruktur "Mobile Access Management" des Herstellers Imprivata mit dem Ziel einer passwortlosen Authentifizierung mittels Mitarbeiterausweis, ist es zwingend erforderlich, dass mobile Endgeräte mit einem Android-Betriebssystem angeboten werden. Dies liegt darin begründet, dass die beschriebene Lösung ausschließlich mit diesem Betriebssystem funktioniert. Um die Bewertung des Praxistests durchführen zu können, stellt der Anbieter ein Testgerät zu Verfügung. Da der Auftraggeber bereits Geräte der Typen Zebra HC20 und Zebra ET40-HC im Einsatz hat, müssen diese, sofern sie angeboten werden, nicht für den Praxistest bereitgestellt werden. Als Frist zur Einsendung eines Testgerätes zur Bewertung im Rahmen des Praxistests gilt der 26.01.2026. Nur Geräte, die bis zu diesem Zeitpunkt eingehen, können hinsichtlich des Praxistest bewertet werden. Geräte, die nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt eintreffen, werden mit 0% im Praxistest bewertet.
Mengkalkulation: Mit Abschluss der Rahmenvereinbarung ist beabsichtigt direkt die im Preisblatt hinterlegten Mengen zu beziehen. Weitere Mindestabnahmemengen über die Vertragslaufzeit sind nicht vorgesehen. EVB-IT: Alle vertraglichen Regelungen werden im Rahmen des angehängten EVB-IT Vertrages getroffen.
Interne Kennung: Los 01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32252110 Freisprech-Mobiltelefone (drahtlos)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, zweimalig die Rahmenvereinbarung für 12 Monate zu verlängern. Dies erfolgt möglichst 2 Monate vor Laufzeitende in schriftlicher Form.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 241685-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Finanzierung findet zum größten Teil über KHZG-Mittel statt. 1. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch - nur über das Bietertool der Vergabeplattform einzureichen. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informations-Schreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Beschreibung: 1.

Gewerbean- bzw. ummeldung: Der Bieter hat je nach Art der Dienstleistung und der Rechtsform mit seinem Angebot das entsprechende Dokument vorzulegen. 2.

Handelsregistrauszug bzw. Eintragung Berufs- bzw. Handelsregister: Ist der Bieter eine

juristische Person, hat er mit seinem Angebot einen Handelsregistrauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 3. Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer: Ist der Bieter zur Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer verpflichtet, hat er mit seinem Angebot die entsprechenden Unterlagen dazu vorzulegen. 4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen: Der Bieter erklärt, dass die entsprechenden Beiträge (Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung) gezahlt wurden. Der entsprechende Nachweis ist mit seinem Angebot vorzulegen. 5. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen: Der Bieter hat mit seinem Angebot das entsprechende Dokument vorzulegen. 6. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen: Ist der Bieter zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet, hat er mit seinem Angebot eine entsprechende Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. 7. Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen: Die Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, wird durch die Erklärung des Bieters im Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen unterschrieben, dass durch die Person oder das Verhalten des Bieters oder dem Bieter zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. Hinweis: § 124 GWB enthält auch die Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. 8. Erklärung Bezug zu Russland: Die Erklärung des Bieters, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 9. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Angebot zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 8 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Formular 124_LD Eigenerklärung Liefer- / Dienstleistungen: Als Eigenerklärung (siehe Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen) sind die Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Geräte inkl. Zubehör gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Praxistest

Beschreibung: Systemausstattung, Optik, Haptik, Nutzung im laufenden Betrieb

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Deutsches Vergabeportal (dvp) / Vergabemarktplatz Kommunen Rheinland-Pfalz

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAW>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen (§ 160 Abs. Nr. 1 GWB) zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB) nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tablets

Beschreibung: Das GKM gGmbH plant die Anschaffung von 300 Smartphones und ca. 75 Tablets. Die Anzahl kann über den Vertragszeitraum variieren. Die Abnahme soll innerhalb von 2 Jahren (01.06.2025-31.05.2027 mit optionaler Verlängerung von 2x je 12 Monaten) erfolgen. Es ist beabsichtigt, dass alle Bieter für beide Lose Angebote abgeben und der Auftrag für beide Lose an einen Bieter vergeben wird. Einsatzumgebung: Klinikbetrieb inkl. Patientennähe, Stations- und Funktionsbereiche, OP Vorbereitungszonen, Notaufnahme
Primäre Use Cases: Zugriff auf KIS/ Apps, Scannen (NFC), sichere Nutzeranmeldung/Session Handoff, Telefonie/ Collaboration, Barcode/ NFC basierte Workflows MDM/ Access Management: Microsoft Intune als MDM, Imprivata Mobile Device Access (MDA)/ Enterprise Access Management (EAM/ One Sign) für SSO Aufgrund der Anforderung zur Einbindung der Geräte in die Access Management Infrastruktur "Mobile Access Management" des Herstellers Imprivata mit dem Ziel einer passwortlosen Authentifizierung mittels Mitarbeiterausweis, ist es zwingend erforderlich, dass mobile Endgeräte mit einem Android-Betriebssystem angeboten werden. Dies liegt darin begründet, dass die beschriebene Lösung ausschließlich mit diesem Betriebssystem funktioniert. Um die Bewertung des Praxistests durchführen zu können, stellt der Anbieter ein Testgerät zu Verfügung. Da der Auftraggeber bereits Geräte der Typen Zebra HC20 und Zebra ET40-HC im Einsatz hat, müssen diese, sofern sie angeboten werden, nicht für den Praxistest bereitgestellt werden. Als Frist zur Einsendung eines Testgerätes zur Bewertung im Rahmen des Praxistests gilt der 26.01.2026. Nur Geräte, die bis zu diesem Zeitpunkt eingehen, können hinsichtlich des Praxistest bewertet werden. Geräte, die nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt eintreffen, werden mit 0% im Praxistest bewertet.
Mengenkalkulation: Mit Abschluss der Rahmenvereinbarung ist beabsichtigt direkt die im Preisblatt hinterlegten Mengen zu beziehen. Weitere Mindestabnahmemengen über die Vertragslaufzeit sind nicht vorgesehen. EVB-IT: Alle vertraglichen Regelungen werden im Rahmen des angehängten EVB-IT Vertrages getroffen.

Interne Kennung: Los 02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, zweimalig die Rahmenvereinbarung für 12 Monate zu verlängern. Dies erfolgt möglichst 2 Monate vor Laufzeitende in schriftlicher Form.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 241685-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Finanzierung findet zum größten Teil über KHZG-Mittel statt. 1. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch - nur über das Biertool der Vergabeplattform einzureichen. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informations-Schreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Beschreibung: 1.

Gewerbean- bzw. ummeldung: Der Bieter hat je nach Art der Dienstleistung und der Rechtsform mit seinem Angebot das entsprechende Dokument vorzulegen. 2.

Handelsregisterauszug bzw. Eintragung Berufs- bzw. Handelsregister: Ist der Bieter eine juristische Person, hat er mit seinem Angebot einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 3. Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer: Ist der Bieter zur Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer verpflichtet, hat er mit seinem Angebot die entsprechenden Unterlagen dazu

vorzulegen. 4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen: Der Bieter erklärt, dass die entsprechenden Beiträge (Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung) gezahlt wurden. Der entsprechende Nachweis ist mit seinem Angebot vorzulegen. 5. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen: Der Bieter hat mit seinem Angebot das entsprechende Dokument vorzulegen. 6. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen: Ist der Bieter zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet, hat er mit seinem Angebot eine entsprechende Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. 7. Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen: Die Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, wird durch die Erklärung des Bieters im Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen unterschrieben, dass durch die Person oder das Verhalten des Bieters oder dem Bieter zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. Hinweis: § 124 GWB enthält auch die Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. 8. Erklärung Bezug zu Russland: Die Erklärung des Bieters, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 9. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Angebot zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 8 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Formular 124_LD Eigenerklärung Liefer- / Dienstleistungen: Als Eigenerklärung (siehe Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen) sind die Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Geräte inkl. Zubehör gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Praxistest

Beschreibung: Systemausstattung, Optik, Haptik, Nutzung im laufenden Betrieb

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Deutsches Vergabeportal (dtpv) / Vergabemarktplatz Kommunen Rheinland-Pfalz

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende

Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen (§ 160 Abs. Nr. 1 GWB) zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will,

hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB) nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH
Registrierungsnummer: DE244341325
Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GZ-Service / Einkauf - Vergabestelle
E-Mail: maike.brand@gk.de
Telefon: 0261 4991031
Internetadresse: <https://www.gk.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.gk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GZ-Service GmbH - Einkauf
Registrierungsnummer: t:02614991031
Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: maike.brand@gk.de
Telefon: +49 261499-1031
Internetadresse: <https://www.gk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH
Registrierungsnummer: t:02614991936
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: R. Heepenstrick

E-Mail: ralf.heepenstrick@gk.de

Telefon: +49 261499-1936

Internetadresse: <https://www.gk.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Internetadresse: <https://www.mwwlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e206389d-95b7-47e4-b5a1-a31ef8b240f8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Diskrepanz der Angabe der Angebotsöffnung zwischen Bekanntmachung und dem Formular 631_EU VgV - Auff. zur Abgabe eines Angebots EU wurde korrigiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: In der Bekanntmachung ist die Frist für die Angebotsfrist mit 03.02.2026 8:00 Uhr und die Angebotsöffnung mit 03.02.2026 10:00 angegeben. Im Formular 631_EU VgV - Auff. zur Abgabe eines Angebots EU wurde aber für die Angebotsöffnung 04.02.2026 10:00 Uhr angegeben. Der Termin für die Angebotsöffnung wurde in der Bekanntmachung auf den 04.02.2026 10:00 Uhr geändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6fba58b2-bfb4-46c6-b600-7b9108272f31 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/02/2026 08:44:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 80624-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 24/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/02/2026